Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 13 (1956)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ende Mai erhielt Frau H. dann dieses Mittel, wie auch zur Stärkung des Herzens Herztonikum. Da die Krampfadern, die zwar ordentlich gebessert hatten, doch manchmal unliebsam schmerzten, erhielt sie noch den Rat, Lehmwickel mit Zinnkrauttee und Johannisöl durchzuführen und die Beine beim Liegen hoch zu lagern.
Nach der Geburt ging folgender Bericht ein:

«Das Kind ist sehr stark. Obwohl es 14 Tage zu früh zur Welt gekommen ist und 3.150 kg wog, hob es das Köpfchen ganz alleine, wenn man es im Arm hielt. Die Hebamme sagte, man merke, daß ich die ganze Schwangerschaft hindurch Urticalcin eingenommen habe. Auch das Sorathamnus scoparius hat mir sehr gut getan. Ich hatte doch, bevor ich das Mittel erhielt, so viel wilde Wehen, die aber dann ganz verschwanden. Die Geburt selbst ging in 5 Stunden vorbei. Es wäre vielleicht noch schneller gegangen, aber ich war so müde, weil ich so wenig schlafen konnte und immer über 90 Puls hatte. Das ist zum Glück seit der Geburt besser. Ich nehme das Hyperisan noch regelmäßig ein.»

Es ist erfreulich, wenn man sieht, wie einfache Naturmittel glücklich durch die vielen Beschwerden, die eine Schwangerschaft mit sich bringen kann, hindurch zu helfen vermögen, so daß selbst auch das Kindchen noch Nutzen daraus ziehen kann. Bestimmt ist es für manche Mutter anspornend, wenn sie sieht, wie man sich während der Schwangerschaft vernünftig und geschickt einstellen kann, und wie sich mit zweckmäßiger Ernährung, mit richtigen Mitteln und Anwendungen so manches verbessern und beheben läßt, was vordem nicht stimmte.

AUS DEM LESERKREIS

Günstige Mittel bei Nierenstein-Kolik

Frau M. aus T., die nicht noch einmal eine solche Nierenstein-Kolik durchmachen wollte, wie sie deren drei innert sechs Wochen hatte, schrieb uns wie folgt:

«Habe dankend Ihre Sendung erhalten, wie auch das sehr lehrreiche Buch «Der kleine Doktor».
Möchte Ihnen nun mitteilen, daß sich seit dem Gebrauch Ihrer Mittel keine Nierenstein-Kolik mehr gezeigt hat. Die 3 Schachteln ‚Rubia' habe ich vorschriftsgemäß fertig gebraucht, ebenfalls die Nierentropfen ‚Nephrosolid' mit täglichem Trinken von ½ Liter Nierentee. Die 2 Schachteln zum Gebrauch bei Koliken mußte ich zum Glück nicht öffnen.»

Niemand ist dankbarer für eine solche Hilfe als der Patient, den schon allein der Gedanke an eine neue Kolik erschreckt, und er ist daher gerne bereit, auch vorbeugende Maßnahmen durchzuführen.

Was hilft bei Keuchhusten?

Jede Mutter ist froh, wenn der gefürchtete Keuchhusten glimpflich verläuft, denn er kann auch für sie selbst zur wahren Plage werden, wenn sie keine Möglichkeit besitzt, die unangenehmen Hustenanfälle zu mildern. Daß aber die Naturheilmethode auch für solche Fälle ein hilfreiches Mittel zur Hand hat, beweist folgender Bericht von Frau H. aus O.:

«Ich möchte nicht verfehlen, Ihnen mitzuteilen, daß ich beim Keuchhusten unseres 3jährigen Bübchens mit ‚Thydroca' ausgezeichneten Erfolg hatte.»

Der Keuchhusten soll nicht unterdrückt werden, sondern richtig ausheilen, damit er nicht anderweitigen Schaden anrichtet. Zum Glück schenkt uns die Natur manch hilfreiche Stoffe, die auch in solch schwierigen Fällen Mängel und Schäden wieder zu beheben vermögen.

Kopfschmerzen verschwinden

Eine Mutter, Frau A. aus R., die schon jahrelang an Kopfweh litt, gelangte an uns, da ihr starker Kaffee und Saridon nicht mehr halfen und sie auch wußte, wie schädlich sich diese Mittel nach Jahren auszuwirken vermögen. Sie aber wollte sich für ihre Familie noch lange gesund erhalten, und so sandten wir ihr denn unsere Kopfschmerz-Tabletten, die als Nervennährsalze schon manches hartnäckige Kopfweh behoben haben. Zugleich erhielt die Patientin noch den Rat, Auflagen von roh geraffelten Zwiebeln auf den Nacken durchzuführen, da solche gut ableitend wirken, wie auch das Auflegen von rohen, gequetschten Kohlblättern im Wechsel mit den Zwiebelwickeln.
Der Bericht der Patientin lautete dann:

«Sie sandten mir eine Packung biologische Kopfschmerztabletten. Diese Tabletten haben mich fast vom ersten Moment an von meinem bösen Kopfweh befreit. Sobald ich aber keine mehr hatte, war es wieder da und plagt mich täglich wieder. Ich möchte Sie daher freundlich bitten, mir wieder eine Packung dieser Tabletten zukommen zu lassen.»

Es ist sehr erfreulich, daß trotz jahrelanger Dauer des Leidens und trotz dem Gebrauch starker Mittel die einfachen Nervennährsalze unmittelbar und zuverlässig den Schaden auszubessern vermochten, anderseits ist es aber auch ohne weiteres begreiflich, daß eine einzige, kleine Packung nicht genügt, um die früheren Mißstände auf die Dauer zu beheben. Hierzu benötigt es noch ein wenig mehr Geduld, die unterstützt wird, wenn sich die Patientin auch noch an Naturkost und an eine möglichst naturgemäße Lebensweise hält. Gegen alle Schäden, besonders gegen Kopfweh, kann dadurch günstig eingewirkt werden.

Verantwortlicher Redaktor: *Dr. h. c. A. Vogel, Teufen*

ACHTUNG! VORTRÄGE!
Dr. h. c. A. VOGEL
spricht im Januar 1957:

Montag,	7. Januar	in **Bäretswil**
Mittwoch,	9. Januar	in **Dietikon**
Donnerstag,	10. Januar	in **Zofingen**
Dienstag,	15. Januar	in **Schaffhausen**
Mittwoch,	16. Januar	in **Basel**
Donnerstag,	17. Januar	in **Lenzburg** (mit Lichtbildern)
Montag,	21. Januar	in **Zürich**
Dienstag,	22. Januar	in **Genf**
Mittwoch,	23. Januar	in **Lausanne**
Donnerstag,	24. Januar	in **Burgdorf**
Montag,	28. Januar	in **Stäfa**
Mittwoch,	30. Januar	in **Niederbipp**

Meilen und **Luzern,** Datum noch unbestimmt.

Die Themen und Säle werden in den Tageszeitungen und in der Januar-Nummer der «Gesundheits-Nachrichten» noch genau bekannt gegeben.
Event. können noch Aenderungen notwendig werden. Man betrachte dies als Voranzeige.

Winter-Kur

Besonders erfolgreich durch Anwendung von Bädern und andern Therapien, wie auch durch geeignete Diätkost. Gerne nehmen wir auch **Dauerpensionäre,** Frauen, Männer, Ehepaare in liebevolle Pflege auf, da wir jetzt durch die Erweiterung Platz haben. Auf Wunsch können Möbel mitgenommen werden. — Günstige Verkehrsverhältnisse. 1er-, 2er- und 3er-Zimmer. Preis günstig. Liegeterrassen.

Kur- und Heilbad Schoch-Köppel, Schwellbrunn
Telefon (071) 5 23 55 oder 5 14 06 — 972 m ü. M.

Pension und Kurheim **„Sünnehüs" Teufen**

Heimeliges Haus für Ruhesuchende und Erholungsbedürftige. Neuzeitliche Ernährung. Auf Wunsch Diät. Zimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser. Nur 2 Minuten von Herrn Dr. A. Vogel entfernt.
Es empfiehlt sich höflich
Schw. Hedy Joß und Frl. Hubschmid. - Tel. 071 23 65 53

Wer Süßigkeiten liebt,
sollte gesunde Süßigkeiten essen,
handle es sich hierbei um Kinder oder Erwachsene.
Versuchen Sie daher einmal die echten

Engadiner Honig-Rahm-Täfeli

Sie sind aus reinem Rahm, Bienenhonig und Rohrzucker hergestellt und deshalb einzig in ihrer Art. Verlangen Sie solche im Reformhaus, Sie werden von dieser gesunden Süßigkeit begeistert sein.
Wo nicht erhältlich, schreibe man direkt an:
Familie Biveroni-Ulrich, Brail / Engadin
Beutel zu 100 gr Fr. 1.30, Beutel zu 200 gr Fr. 2.50

Verlangen Sie in Ihrem Reformhaus
Dr. A. Vogel's Flockenbrot